

Ressort: Finanzen

DIHK-Präsident fordert Korrekturen beim Mindestlohn

Berlin, 04.12.2013, 09:41 Uhr

GDN - Korrekturen beim Mindestlohn hat der Präsident des Deutschen Industrie und Handelskammertages (DIHK), Erich Schweitzer, von Union und SPD eingefordert. "In Ostdeutschland ist mehr als jeder vierte Arbeitnehmer von einem Mindestlohn von 8,50 Euro betroffen", sagte Schweitzer der Zeitschrift "Superillu".

Dort ständen viele Jobs auf dem Spiel. "Die künftige Regierung sollte noch einmal darüber nachdenken, Differenzierungen beim Mindestlohn zuzulassen", so Schweitzer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26279/dihk-praesident-fordert-korrekturen-beim-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com